

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Idstedt
am Mittwoch, den 9.3.2011, um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte „Zur Alten Schule“**

Anwesend sind:

1. stellv. Bürgermeister	Falko Hildebrandt
2. stellv. Bürgermeister	Peter Voß
Gemeindevertreter	Ulrich Bartholmei
Gemeindevertreterin	Angelika Polzien
Gemeindevertreter	Markus Behmer
Gemeindevertreter	Horst Marxsen
Gemeindevertreter	Volker Marxsen

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister	Edgar Petersen
Gemeindevertreter	Ulf Brogmus
Gemeindevertreter	Volker Vahlendick

Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Klaus-Peter Detlefsen
-------------------	-----------------------

Vom Amt Südangeln:

Brunhilde Strauß als Protokollführerin

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die verstorbene Pressevertreterin Frau Elke Kuehn und dem ehemaligen Gemeindevertreter Ingwer Niendorf und legen eine Gedenkminute ein.

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Einwohnerfragestunde

Herr Jürgen Ribbe stellt sich der Gemeindevertretung vor. Er ist mit seiner Frau seit Januar 2011 in Idstedt wohnhaft. 1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt heißt ihn herzlich willkommen.

Fragen werden von den anwesenden Einwohnern nicht gestellt.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt übermittelt die Grüße von Bürgermeister Petersen.

Wahrgenommene bzw. anstehende Termine werden nicht bekanntgegeben.

Punkt 4

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Ausschussvorsitzender Falko Hildebrandt teilt mit, dass der Ausschuss zusammen mit dem Bau- und Umweltausschuss am 15.02.2011 getagt hat. Die dort gefassten Beschlüsse sind Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

Jugend, Senioren- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender Peter Voß berichtet über die Arbeitsgruppe „Spiel ohne Grenzen“. Er berichtet von den Sitzungen der Arbeitsgruppe. Das nächste Treffen ist am 11.5.2011.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über das weitere Verfahren zur Überführung der ehemaligen Bundeswehranlage „Karrenberg“ in eine zivile Nutzung

1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt berichtet über das Gespräch am 21.2.2011 im Hause von Bürgermeister Petersen. Weiterhin teilt er mit, dass ihm nunmehr mitgeteilt wurde, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), Herr Odenthal, der ehemalige Mobilmachungsstützpunkt über einen Auktionstermin auf den Markt zu bringen ist. Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeinde Idstedt strebt unverändert die Realisierung der im Nutzungskonzept und der Machbarkeitsstudie dargestellten zivilen Nutzung an und wird private Interessenten dabei nach Kräften unterstützen. Insbesondere sichert die Gemeinde Idstedt privaten Interessenten zu, die notwendigen Bauleitplanungen unverzüglich in die Wege zu leiten und sich dafür einzusetzen, die Verfahren möglichst zügig zum Abschluss zu bringen. Der Bürgermeister wird gebeten, private Interessenten bei Verhandlungen mit der BIMA im Sinne der Gemeinde zu begleiten und auf eine Einigung hinzuwirken.

Das vorliegende Nutzungskonzept und die Machbarkeitsstudie werden sowohl der BIMA wie auch privaten Interessenten bei Bedarf jederzeit zur Verfügung gestellt.

Für die erforderlichen Bauleitplanverfahren ist eine Kostenbeteiligung in noch zu vereinbarenden Höhe anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme,
0 Stimmenthaltungen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Der Tagesordnungspunkt entfällt. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung statt.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieur-Vertrages für die Bauleitplanung „Natur- und Freizeiterlebnisraum Idstedter See-Langsee“

Der Tagesordnungspunkt entfällt. Es findet keine Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst zu den TOP 6 und 7 keine Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Stimmenthaltungen.

Punkt 8

2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet des ehemaligen Mobilmachungsstützpunkt „Idstedt-Karrenberg“ hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, für das Gebiet des ehemaligen Mobilmachungsstützpunktes „Idstedt-Karrenberg“ südöstlich der Ortslage Idstedt und westlich der Gemeindestraße Osterfeld zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes Natur- und Freizeiterlebnisraum Idstedter See – Langsee.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
davon anwesend 7

7 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Stimmenthaltungen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 9

Bebauungsplan Nr. 4 „Natur- und Freizeiterlebnisraum Idstedter See – Langsee“ hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet des ehemaligen Mobilmachungsstützpunktes „Idstedt-Karrenberg“

Südöstlich der Ortslage Idstedt und westlich der Gemeindestraße Osterfeld. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Gemeinde das Ziel das Nutzungskonzept Natur- und Freizeiterlebniszentrum Idstedter See – Langsee umzusetzen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Änderung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
davon anwesend 7

7 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Stimmenthaltungen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über energetische Maßnahmen der Gaststätte „Zur Alten Schule“

- a) 1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt teilt mit, dass erst eine statische Prüfung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage erfolgen muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter beschließen, den Auftrag zur Erstellung eines statischen Gutachtens für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gaststätte „Zur Alten Schule“ zu vergeben. Kosten für den Statiker in Höhe von 500 bis 1.000 € werden von der Gemeinde übernommen.

Über den Einbau einer neuen Heizungsanlage sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gaststätte wird erst nach Vorlage des Gutachtens eine Beschlussfassung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

- b) Für die Gaststätte „Zur Alten Schule“ liegen Angebote über die Fußbodensanierung im kleinen Saal, in der Gaststätte sowie der Garderobe vor. Weiterhin sind Angebote für Maler- und Tapezierarbeiten sowie für neue Gardinen eingeholt worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, die Fußbodensanierung, die Maler- und Tapezierarbeiten sowie die Anschaffung neuer Gardinen an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Stimmenthaltungen

- c) Gemeindevertreter Volker Marxsen teilt mit, dass für den kleinen Saal Raumteiler, für eine angenehmere Atmosphäre, angeschafft werden sollten. Fa. Braas stellt Raumteiler gegen einen geringen Kostenbeitrag zur Verfügung.
- c) Die Arbeitsgruppe hat sich mit der Problematik Gaststätte beschäftigt und bereits mehrfach getagt. Verschiedene Möglichkeiten, was aus der Gaststätte wird, wurden erörtert.

Punkt 11 Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Voß regt an, das fehlende Stück Fußweg Röhmkeweg/Nordheider Weg herstellen zu lassen.
- b) Gemeindevertreter Behmer fragt an, ob die Möglichkeit zum Bau einer Seniorenwohnanlage im B-Plan 3 „Nordheider Ring“ (Baugrundstücke 47, 48, 49 50) schon einmal in Erwägung gezogen wurde.

1. stellv. Bürgermeister Hildebrandt teilt mit, dass ihm bekannt ist, dass der Bau von Seniorenwohnanlagen nicht mehr so attraktiv sei. Als Beispiel nannte er die Seniorenwohnanlage in der Gemeinde Lürschau.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt 1.stellv.Bürgermeister Hildebrandt um 20.20 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Falko Hildebrandt
1. stellv. Bürgermeister

gez. Brunhilde Strauß
Protokollführerin